

Medienkonzept WaldorfkindergartenKaufering

Bildung und Erziehung in den ersten sieben Lebensjahren haben die Aufgabe, das Kind dabei zu unterstützen, sich als individuelles Ich in seinen Wesensgliedern zu verankern, bzw. sich zu inkarnieren. Zum Aufbau einer gesunden Leibesorganisation und zur Ausbildung seiner Phantasiekräfte benötigt es eine vielfältige, sinnlich erfahrbare Umgebung, die strukturiert und nachvollziehbar ist.

Das Kind im ersten Jahrsiebt ist noch ganz Sinneswesen. Es taucht mit seinem ganzen Sein in die vielfältige Welt der Sinneserfahrungen ein und macht sich so die Welt zu seinem Eigenen. Ein digitales Medium bzw. die darin präsentierten „Welten“, können vom Kind nicht wirklich erfahren, nicht betastet, noch gespürt oder gar gefühlt werden. Sie bleiben für das Kind „kalt“ und können nicht mit der leiblichen Organisation durchdrungen werden und wirken daher auch nicht auf diese gestaltend, ordnend und wärmend, sondern führen zur Verkümmern des Seelenraumes. Digitale Welten sind für das Kind in den ersten sieben Lebensjahren sowohl in seiner sensomotorischen als auch seelischen Entwicklung hemmende Faktoren.

Eine gesunde Entwicklung braucht echte Beziehungen zu Menschen und nachahmenswerte Vorbilder, die dem Kind Lebensräume für eigene äußere und innere Aktivität ermöglichen. „Elektronische Medien spiegeln dem Kind eine Begegnung mit der Welt vor und verhindern gerade dadurch die wirkliche, für die Entwicklung unabdingbar notwendige Begegnung“ (Patzlaff 2004, Spitzer 2005). Im Waldorfkindergarten verwenden wir deshalb grundsätzlich keine digitalen Medien. Wir wissen, dass Medienkompetenz nicht durch frühe Nutzung in der Kindheit entsteht, sondern, dass der Erwerb durch oben genannte Kompetenzen voraus gehen muss.

Alle pädagogischen Fachkräfte, Eltern und Besucher verpflichten sich ihrer Aufgabe als „Vorbild der Kinder“ zu wirken und im Kindergarten und Freigelände auf die Benutzung digitaler Medien zu verzichten. An unseren pädagogischen und anthroposophisch gestalteten Elternabenden erfahren und erleben die Eltern von der frühkindlichen Entwicklung, dem frühkindlichen Lernen und seinen Bedingungen. Einmal im Jahr findet ein Elternabend zur Wirkung von digitalen Medien im früheren Kindheitsalter statt.

Zu digitalen Medien zählen folgende Medienträger: Fernseher (zunehmend digitalisiert); Computer; Tablet-PC; Spielkonsole sowie Handy und Smartphone; respektive die von ihnen verbreiteten Medieninhalte.

Das Medienkonzept des Waldorfkindergartens Kaufering wurde gelesen und zur Kenntnis genommen.

Unterschrift beider Erziehungsberechtigter

Stand: 15.10.2020